

# C Q V F D B

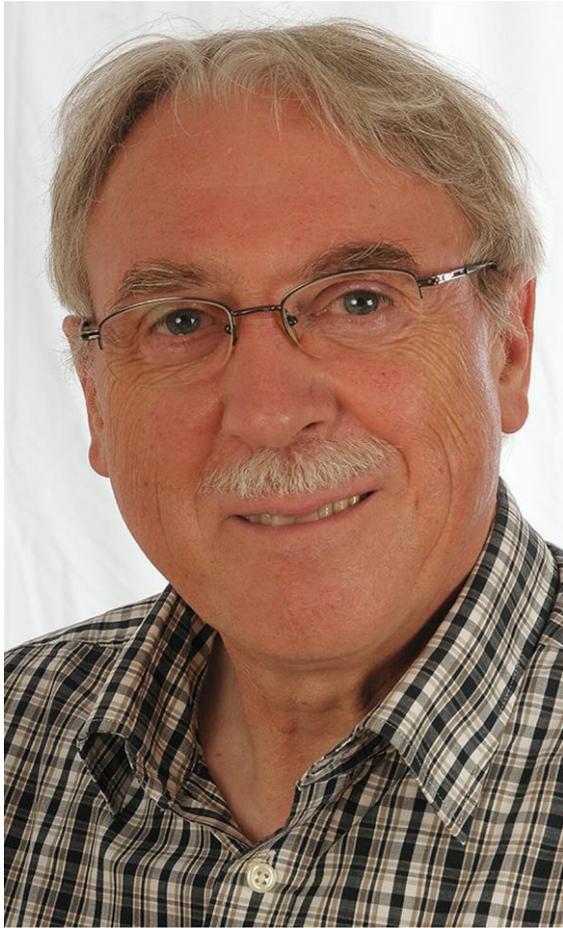
Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB e.V.

Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post

Ausgabe 2/2016

## Hauptversammlung des VFDB.eV. in Flensburg am 28.Mai 2016





Traditionell verfügt der VFDB e. V. über einige Standorte auf Fernmeldetürmen eines namhaften Unternehmens. Wie bei eingetragenen Vereinen üblich, ist der Vertragspartner gegenüber dem Standortgeber der Hauptvorstand des VFDB e.V.

Das heißt, für fast alle Dinge, die „oben auf den Türmen passieren“ haftet als Vertragspartner der Hauptvorstand. Sei es für unsachgemäße Installationen, die mögliche Nichteinhaltung der Bedingungen, die der Standortgeber uns vorschreibt oder die Durchführung eines möglichen Rückbaus des Standorts, für alle diese Dinge haftet zunächst der Hauptvorstand. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geht diese Haftung soweit, daß die einzelnen Vorstandsmitglieder zur Erstattung der Kosten

aus ihrem Privatvermögen heran gezogen werden.

Unsere Kassenrücklagen dürften zwar einen Teil der Kosten abdecken, wenn jedoch das Geld aufgebraucht ist, was dann?

Aus diesen Gründen haben wir, vor ca. 10 Jahren wurde bereits ein ähnlicher Anlauf unternommen, einen Juristen beauftragt, ein Vertragswerk zu erarbeiten, in dem die Haftung durch die tatsächlichen Verursacher geregelt wird. Eigentlich ist es logisch, daß die Personen, die etwas verursachen (hier z.B. durch Wanddurchbrüche, Kabelverlegung durch Bandschottungen, usw.) auch für den Rückbau verantwortlich sind. Das ist der eigentliche Tenor des Vertrages. Zum Schluß ist –auf Anraten des Juristen- ein Passus eingefügt worden, daß im Falle des Nichtrückbaus der Betreiber verpflichtet ist, die Kosten dafür zu tragen, wenn von ihm –aus welchen Gründen auch immer- nicht zurückgebaut wurde. Jedem Zeitgenossen sollte es einleuchten, daß die Mitglieder des Hauptvorstandes nicht die finanzielle Verantwortung für Handlungen anderer übernehmen können, von denen sie meist nicht einmal etwas wissen. Im Übrigen ist es in unserem Staat ein Rechtsgrundsatz, daß derjenige, der etwas „anrichtet“, auch für die „Schadensbeseitigung“ verantwortlich ist, d. h. im Zweifelsfall auch zahlen muß. Im möglichen Klagefall werden ohnehin die Kosten auf dem Verursacher „hängen bleiben“. Um das Risiko und die Notwendigkeit einer solchen, möglichen Klage von vornherein gering zu halten, wurde der Vertrag geschaffen. -

Das bisherige Ergebnis aus dem etwa Anfang Februar 2016 verteilten Vertrag ist,

daß derzeit ca. 50% der Betreiber das Vertragswerk unterzeichnet haben. Wir sind sicher, daß die meisten noch ausstehenden Betreiber ebenfalls in Kürze unterzeichnen. Wir werden danach prüfen müssen, wie mit den Betreibern zu verfahren sein wird, die die Verantwortung und die Kosten nach einer „Vollkasko-Mentalität“ auf andere abwälzen. -

Ein deutliches Wort noch zu der Haftung der Mitglieder des Hauptvorstandes. Wie wohl allgemein bekannt ist, wird es in jedem Verein immer schwieriger, geeignete ehrenamtliche Vorstandsmitglieder zu finden. Mit dem Bekanntwerden dieser Haftungsverpflichtung dürfte es ungleich problematischer werden, einen handlungsfähigen Hauptvorstand zusammen zu bekommen. In dem Zusammenhang sei erwähnt, daß unlängst bereits zwei HV-Mitglieder deswegen und aufgrund massiver und zum

Teil sehr unsachlicher Angriffe von Betreibern, pp. den Rücktritt von ihren Ämtern erklärt haben. Abgesehen davon sind wir aber ganz sicher, daß der Fortbestand des VFDB e. V. keinesfalls gefährdet ist, auch wenn es Kräfte in Deutschland geben wird, die sich das Ende des VFDB e. V. sehnlich wünschen. Der VFDB e.V. hat im Laufe seines Bestehens andere und größere Schwierigkeiten gemeistert.

Die Hauptversammlung Flensburg des VFDB e. V. steht in Kürze ins Haus; dort werden ganz sicher die Weichen für eine weiter positive Zukunft gestellt werden.

Bernd, DK1HI, VFDB-Geschäftsführer und ehemaliges HV-Mitglied

Dieser Beitrag erschien gering gekürzt auch im Funktelegramm 04/2016

## HV Flensburg 28. Mai 2016

Die Vorbereitungen der HV 2016 sind derzeit in der heißen Phase. Zahlreiche Funktionsträger und Gäste haben bereits ihren Aufenthalt in Flensburg gebucht. Einige wenige Zimmer stehen noch zur Verfügung. Da heißt es, keine Zeit zu verlieren und eine Buchungsmail an Dieter Weissbach ([df3lr@vfdb.org](mailto:df3lr@vfdb.org)) zu senden, um noch ein Quartier zu erhaschen. Das Damenprogramm ist fest gebucht. Während die Herren in der Tagung schwitzen, können die Damen die Stadt erkunden. Nach der Begrüßung werden die Damen zu einer etwas anderen Stadtführung (Flensburger Kauderwelsch) aufbrechen, danach kann, wer will, zu einer Schiffsauslandsreise bestehen (Ausweis nicht vergessen). Nach der Rückkehr gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Mittagessen in der Flensburger

Innenstadt und anschließend zum Einkauf in der längsten Fußgängerzone Deutschlands.

OMs, Kreditkarten bereit halten! Hi!

Zum Kaffee treffen wir uns dann wieder vor dem Hotel und gehen dann weiter zum Kaffee in die Beste Stuvv (altdeutsches Cafe, [www.beste-stuuv.com](http://www.beste-stuuv.com)). Hier lassen wir dann den Tag ausklingen. Achtung: Buchungen nehmen Sie bitte ausschließlich über Dieter Weissbach vor!

Übrigens, die Sonderstationen DA0DBP, DF0DBP, DK0DBP und DL0DBP sind vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2016 mit dem Sonder-DOK VHV16 in der Luft.

Das Titelbild zeigt die Frontansicht des Tagungshotels in Flensburg

## Aus den Bezirken

### Jahresversammlung des BV Bayern am 23. Januar 2016 in Lenting/Ingolstadt

Am 23. Januar 2016 hatte der BV Bayern seine Ortsverbände zur alljährlichen Jahresversammlung eingeladen. Der in den letzten Jahren übliche Versammlungszeitpunkt im Herbst wurde erstmalig zugunsten des neuen Terminfensters im Januar aufgegeben. Die in den letzten Jahren notwendige zweimalige Kassen Prüfung kann man sich dadurch sparen.

Der Versammlungsleiter OM Heribert, DG9RAK konnte zum Veranstaltungsbeginn um 10 Uhr die angereisten Vertreter der 12 bayerischen Ortsverbände begrüßen. 8 Ortsverbandsvorsitzende hatten es trotz schlechtester Wetterbedingung rechtzeitig zum Veranstaltungsort geschafft. In der vorangegangenen Nacht ist die Temperatur extrem in den Keller gefallen. Als Folge dieses Wetterumschwungs waren die Fernstraßen am Morgen noch spiegelglatt.

Der Einstieg in die Tagesordnung war schnell geschafft. Der BV Vorstand stellte seinen Bericht vor. Höhepunkt des abgelaufenen Vereinsjahres war der im Juli 2015 veranstaltete Fieldday des BV Bayern südlich von Landsberg in Oberbayern. OM Hans, DC5CQ hatte das Gelände auf einem ehemaligen NATO Munitionsbunker zur Verfügung gestellt und die nötige Infrastruktur für eine gelungene Veranstaltung aufgebaut.

Zum Einsatz kamen dort auch die in einer Gemeinschaftsaktion beschafften Vereinstextilien. Rückgeblickt wurde auch auf die HAM Radio in Friedrichshafen, die von vielen Mitgliedern des BV zur Information und zu Gesprächen genutzt wurde.

Die Kassenlage wurde vom Kassier des Bezirks, OM Thomas, DG9NFL detailliert vortragen. Im Anschluss bekam jeder OVV die Kassenabrechnung seines Ortsverbands. OM Hermann, DL3EAL war für den verhinderten Kassenprüfer DC5CQ eingesprungen

und stellte als Vertreter von OM Hans den Kassenprüfbericht vor. Die obligatorische Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Bis über die Mittagspause hinaus dehnten sich die Berichte der einzelnen Ortsverbände aus. Viele Anregungen konnte so mancher Anwesende aus dem OV Leben der benachbarten Ortsverbände mitnehmen.

Zur Planung für das kommende Jahr wurde der BV Vorstand mit der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsortes für den Fieldday 2016 beauftragt. Es soll heuer ein Platz in der westlichen fränkischen Schweiz gesucht werden. Der genaue Ort und Termin wird bis Ende April bekannt gegeben.

Der Kassier brachte einen Antrag für die Änderung der Rückflüsse aus dem Hauptverband ein. Nachdem 2015 die Beitrags- und Finanzordnung (BFO) des VFDB geändert wurde, können die Bezirke die Verteilung der Gelder selbst regeln. Im Bezirk erhalten zukünftig nur aktive Ortsverbände Geld. Der Antrag wurde nach kurzer Anpassung einstimmig angenommen.

Den nächsten Antrag stellte OM Helmut, DK8NC. Nachdem im Jahre 1996 die drei Bezirke München, Nürnberg und Regensburg zum Bezirk Bayern verschmolzen wurden, jährt sich dies heuer zum 20-mal. Anlässlich dieses Jubiläums wollte man einen Sonder-DOK für die Clubstationen beantragen. Dieses Vorhaben hat sich aber im Nachgang wegen Vorgaben der DARC Sonder-DOK Vergabe Ordnung als nicht realisieren lassen. Hier wird man warten müssen, bis das 25 jährige Jubiläum ansteht.

Abschließend stand ein Antrag von OM Heribert, DG9RAK zur Beratung an. 2018 findet in Deutschland der **World Radiosport Team Championship (WRTC)** statt. Der für die Ausrichtung gegründete Verein benötigt dringend Finanzmittel, die über Spenden und Sponsoren gesammelt werden. Der Bezirk

Bayern hat sich entschlossen das Vorhaben mit 1111,- € zu unterstützen.

Interessiert hörten die betroffenen OVV die Neuigkeiten aus dem Standortreferat des VFDB. OM Heribert berichtet von der kommenden Vereinbarung zwischen dem Standortreferat und den Relaisstellenbetreibern in der die Haftung und der Umgang mit Standorten geregelt werden soll. Die 6 Standorte in Bayern sehen dem Abschluss entspannt entgegen, da man seit Jahren verantwortungsbewusst mit der Anmietung bei der DFMG umgeht.

Ende Mai wird in Flensburg die alle 2 Jahre stattfindende Hauptversammlung des VFDB e.V. abgehalten. Da der BV Vorstandsvorsitzende an diesem Termin verhindert ist wird man einen Vertreter entsenden. Auf der BV Versammlung konnte dieser noch nicht benannt werden.

Die nächste Jahresversammlung findet am 21. Januar 2017 wieder in Lenting/Ingolstadt statt.

BVV Ralph Schmid, DK5RAS

### **Jahreshauptversammlung des OV Itzehoe Z71**

Am 9. März fand in der Gaststätte Dithmarscher Hof in Itzehoe die diesjährige Jahreshauptversammlung des OV Itzehoe (Z71) im VFDB e.V. statt. Anwesend waren 6 der 10 Mitglieder des Ortsverbandes.

Hauptthemen waren die anstehenden Neuwahlen des OV-Vorstandes und die Übernahme der altbekannten Aurorabake DM0PR auf 144 MHz in Garding durch den OV Z71.

Der bisherige OVV Wolfgang (DJ8ES) stellte sein Amt aufgrund seiner im vergangenen Jahr erfolgten Wahl zum BVV Schleswig-Holstein zur Verfügung. Einstimmig wurde OM Thomas Littmann (DJ4LC) zum neuen

OVV gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde der bisherige stellvertretende OVV Martin Rohner (DG8LM) im Amt bestätigt. Die Aufgaben des QSL-Managers übernimmt künftig OM Wolfgang Schneider (DJ8ES).

Aktuell hat der OV Itzehoe (Z71) die Aurorabake auf 144 MHz (DM0PR) in Garding übernommen. Die Bake war vor wenigen Wochen erneut ausgefallen und wird aus diesem Grund jetzt komplett überholt bzw. in entscheidenden Teilen neu aufgebaut. Über die (hoffentlich) kurzfristige Wiederinbetriebnahme werden wir an dieser Stelle berichten.

73, Wolfgang (DJ8ES, BVV SH)

### **JHV des OV Flensburg Z79 mit Neuwahlen**

Am 17. März 2016 fand die Mitgliederversammlung des OV Flensburg Z79 mit Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:  
OVV: Peter Stangel DB5NU  
St.OVV: Heinz Müller DK4LP

### **BV Versammlung des BV Hessen**

Am 16. April findet im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden in 35398 Gießen,

Zum Weiher 33 die Jährliche BV Versammlung des BV Hessen stattfinden

## Bericht zur JHV des OV Z24 Osteland

Am 18.03.2016 fand beim OV Z24 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des OVVs und stv. OVVs statt.

Wir trafen uns um 19:00 Uhr im Seehotel Dock in unserem OV-Raum Fischerstübchen.

Dort haben wir uns zuerst gestärkt und dann um 20:00 Uhr mit der Versammlung begonnen.

Es kamen 9 Mitglieder und 1 Gast. Durch große Wohnortentfernungen und auch aus Krankheitsgründen entschuldigten sich 7 Mitglieder. Es wurde zuerst von Hermann DF7QN als Vorstandsmitglied des HV der OVV Marie-Luise DF7PM die Urkunde mit Nadel zur 40jährigen Mitgliedschaft überreicht.



Dann wurden die neuen Mitgliederlisten und die Liste mit den Terminen für Aktivitäten im OV im Jahre 2016 verteilt und die 4 neuen Mitglieder bekanntgegeben.

Die anstehenden Vorbereitungen zur 10. Offiziellen Peilveranstaltung vom 29.-31.07.2016 wurden besprochen.

Ralf DE9RKH brachte eine Sonderkonstruktion für die Peilaktion zur Anschauung mit.

In diesem Jahr werden neu dazu genommen der 70cm Peillauf am Freitagabend., der von unseren niederländischen Funkamateuren Dick Fijlstrat ausgerichtet wird.

Die Wege im Wingster Wald werden dann mit Ralf DE9RKH und Sohn Tassilo DE9DTK (beide Peilmeister), zusammen

mit dem Eigentümer von der Wense in Angriff genommen.

An weiteren Aktivitäten sind u.a. geplant: Museumsshipevent auf dem Kümo Iris-Jörg in Wischhafen,

Peilaktion beim Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Ansgar in Hemmoor,

Peilaktion beim Sommerfest von E04 in Bossel sowie Standbesetzung VFDB auf der Ham Radio in Friedrichshafen.

Dann wurden unseren Mitgliedern, die bei VFDB-Kontesten und Aktivitätstagen mitgemacht hatten, ihre Urkunden überreicht, das waren Dieter DL9BCC unter der Klubstation DL0STE,



Bernhard DF6YF, an Mary DF7PM unter DL0YLZ und Hermann an DF0FTP..



Die weiteren Urkunden an Dorothea DL3DBN an DL0MFM und Edgar Dj6DN wurden per Post geschickt.

Es wurden allen, die sich an Funkaktivitäten beteiligt hatten, gedankt, da sie mitgearbeitet hatten, den OV auf den 1. Platz aller Wertungen zu bringen.



Bei der Neuwahl wurden die OVV Marie-Luise DF7PM und Dieter DL9BCC als stv. OVV in ihrem Amt bestätigt. Als QSL-Managerin übernimmt Marie-Luise DF7PM

weiterhin die Tätigkeit und Hermann als ARDF-Referent bestätigt.



Es wurde dann noch in harmonischer Runde zusammengessen und den Abend ausklingen lassen.

## Neues Rufzeichen DL0POLIO beim OV Darmstadt Z21

Zunächst einmal zum Sonder Call DL0POLIO:

Auslöser war ein Artikel in der Ausgabe 2 der cq-DL 2016 über eine Aktivität aus Dänemark mit dem Sonder Call OU0POLIO. Das Team um OU0POLIO unterstützt das Projekt der WHO (World Health Organisation) mit Namen **End Polio Now**, welches wiederum von Rotary International finanziell und ideell gefördert wird ([www.endpolio.org](http://www.endpolio.org)). Das Ziel ist die weltweite Ausrottung der Poliomyelitis. Dies ist wiederum nur durch eine konsequente Durchimpfung und Information der Bevölkerung in den Gebieten nötig, in denen immer noch Poliofälle auftreten. Aber auch im 'zivilisierten Rest' der Welt muss an der konsequenten Impfung festgehalten werden.

Ziel des Projekts ist wie gesagt die Ausrottung der Poliomyelitis, also null Polio weltweit. Null Polio, zero Polio -> 0POLIO

Meine Idee ist nun, dass durch dieses Call DL0POLIO auch von DL aus auf das Projekt End Polio Now der WHO und die beschriebenen Hintergründe aufmerksam gemacht werden kann. Deswegen wird es von mir über meinen OV Darmstadt, Z21, beantragt. Ein Team aus YLs und OMs wird für Aktivität sorgen.

Zum Sonder-DOK:

Ein Sonder-DOK ist sehr dazu geeignet, die Attraktivität einer Sonder-Station zu steigern und führt dadurch zu einer erweiterten 'Aufnahme' der Hintergründe - und ggf. sogar eine Auseinandersetzung mit der Materie; entsprechende Links werden in qrz.com zu finden sein. Aus diesem Grunde liegt es nahe, zum Call DL0POLIO auch einen Sonder-DOK zu beantragen: 0POLIO.

Geplant ist, so die Zuteilung von Call und Sonder-DOK klappen, an der DOK-Börse diesjährigen HAM-Radio beides vorzustellen.

Laut dem letzten Bericht der WHO (vom Ende des vergangenen Jahres) sollte das Projekt End Polio Now bis zum Jahr 2018 laufen - man rechnet aber damit, dass es nun

doch bis 2019 laufen wird. Ich hoffe, dass dieser Termin nicht auch wieder verschoben werden muss ...

Horst, DG2FAJ

## Jahreshauptversammlung des OV Bonn Z37

Am 06. Januar 2016 fand in Bonn die Mitgliederversammlung des OV Bonn Z37 mit Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:  
OVV: Karsten Well DG7KAD  
St.OVV: Martin Kentrat DL2JMK

## DB0ET

DB0ET auf dem Leuchtturm Campen bei Emden bleibt auf neuer Frequenz.

Der Betriebstest auf 438.925 MHz (-7,6 MHz) konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

In PA hatte die Agentschap Telekom Misch, PA1OKZ, dem Betreiber von PI2NOS (430.125 MHz +1,6 MHz), Hilversum, gestattet, diesen Umsetzer mit weiteren Sendern und Empfängern in den Niederlanden auf gleicher RX-QRG zu betreiben.

Das System in PA wurde mit SVX-Link mit einem Co-channel-addon von PE1CHL vernetzt. Am 10.09.2015 wurde in Hoogersmilde mit 20dbW (=100W) in 300m Höhe und am 25.11.2015 ein weiterer Empfänger in Gronigen aufgebaut. Die Empfänger von PI2NOS (430,125 MHz + 1,6 MHz = 431,725 MHz) und DB0ET (439,325 MHz - 7,6 MHz = 431,725 MHz) verwenden bei unterschiedlicher Sendefrequenz die selbe Eingabefrequenz.

Die Doppelbelegung hatte zu erheblichem Unmut bei den Nutzern auf beiden Repeatern geführt. Zur Störausblendung wurde zwar das Pilottonverfahren CTCSS versuchsweise eingesetzt. Jedoch sorgten die starken Signalpegel am Empfängereingang der Repeater für massive Störungen mit der Folge, dass beide Repeater (PI2NOS in Nordholland und DB0ET in Campen) unbrauchbar wurden. In Folge waren die Empfänger von PI2NOS in den nördlichen Niederlanden deaktiviert worden.

Freundlicher Weise stellte die Delfzijl Repeater Group die QRG ihres Notfunkrelais von PA3FZW für DB0ET zur Verfügung. Hierfür vielen Dank an PA3FZW! Die testweise Umstellung erfolgte am 22.12.2015 auf TX=438,925 MHz -7,6 MHz. Der Test lief bis 31.01.2016. Vielen Dank auch Jann, DG8NGN für seinen Einsatz und an die Bundesnetzagentur für die unbürokratischen und schnelle Genehmigungen. Christoph DF5KX

## Ham Radio 2016

Auch dieses Jahr ist der VFDB mit einem Stand auf der Ham Radio vertreten.

Neben der langjährig bewährte Standmannschaft steht der Vorstand und die CQ VFDB

Redaktion für persönliche Gespräche zu Verfügung.

Aus Organisatorischen Gründen findet das Traditionelle Treffen Freitags Abends in der Traube leider nicht statt.



Das Mitgliedertreffen am Samstag findet statt.

Bitte den Termin und den Ort am VFDB Stand erfragen.

### Neue Version des bewährten Logbuchprogramms Ham Office

In der KW. 14 wird es soweit sein, die neue Version des bewährten Logbuchprogramms Ham Office wird ausgeliefert.

Das neue HAM Office wird nicht HAM Office 6 heißen. Es wird "HAM Office - mein Logbuch" heißen.

Unsere Hauptziele für das neue Programm sind es, die kostbaren HAM Office-Logbuchdaten sicherer zu machen, Ihnen Zeit zu sparen durch schnellere Programmfunktionen und Ihre Augen zu schonen durch eine bessere Anpassung des Programms an die Möglichkeiten, die die unterschiedlichen Betriebssysteme bei vergrößerten Bildschirmschriften bieten. Mit einer neuen Datenbankstruktur sind wir auch für Windows 10 hervorragend aufgestellt und

nutzen alle Möglichkeiten, die das Betriebssystem bereitstellt.

Die neuen Datenbankstrukturen finden sich auch in den neuen Version von HAM Label und HAM Atlas wieder. Auch hier verzichten wir auf die Versionsnummer. Das neue HAM Office kann aber auch auf HAM Atlas 4 oder HAM Label 5 zugreifen, ebenso wie das aktuelle HAM Atlas und HAM Label auch auf HAM Office 5 zugreifen können. Damit stellen wir sicher, dass es keinen Updatezwang gibt.

Wer das Update möglichst schnell erhalten möchte, kann es bereits jetzt auf der Webseite bestellen.

(Quelle E-Mail Newsletter der Firma ARcomm)

# DBØERG – das erste notfunkfähige Relais auf einer Windkraftanlage

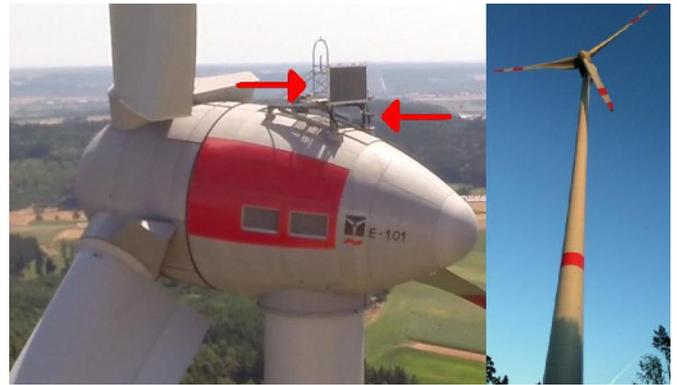
Relaisverantwortlicher OM Hans-Jürgen, DH2RL

Seit vielen Jahren arbeitet die Notfunkgruppe in der niederbayerischen Bezirkshauptstadt Landshut überörtlich mit anderen Notfunkinteressengruppen zusammen. Sehr schnell stellte man fest, dass man im Falle von Stromausfall Reichweitenprobleme bekommt. Zur Lösung bietet sich hier natürlich ein notstromfähiges Relais an. Nachdem ein Standort gefunden war, wurde im Jahre 2006 die Lizenz für ein 70 cm Relais beantragt – DBØERG – war geboren. Das Projekt wurde mit zwei Funkgeräten und etwas Steuerelektronik zum Leben erweckt und in Mallersdorf auf den Turm gebaut. Dort hat es 1 ½ Jahre seinen Dienst verrichtet.



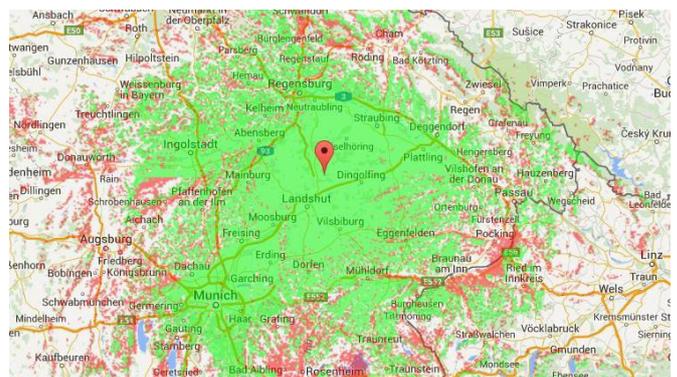
Die erste Hardwareversion des Relais

Doch leider konnte der Standort nicht längerfristig gesichert werden. Es wurde schließlich ein Standort bei einem OM auf dessen Privatgebäude in der Nähe von Ergoldsbach umgezogen. Die Reichweite war natürlich nicht zufriedenstellen und es wurde fieberhaft nach einem besseren Standort gesucht. Die hartnäckige Standortsuche hatte schließlich 2013 ein glückliches Ende gefunden. Durch das gut gepflegte Netzwerk von OM DK9CR bekam man das Angebot der Stadtwerke Vilsbiburg auf die neu gebaute Windkraftanlage eine Relaisstelle zu errichten. Der Standort ist in der Nähe von Ergoldsbach in JN68DQ. Durch die gute Planung und Zuarbeit von vielen OM aus dem Raum Landshut konnte schließlich am 13.03.2015 die Antennen nebst Powersplitter und Relaishardware auf das 135 m hohe Windrad installiert werden. OM Thomas, DL4YEB begleitete die Aufbauarbeiten mit seinem Oktokopter. Die Filmaufnahmen sind bei Youtube zu bewundern unter ([1](#)).



Antennenaufbauort und die Hardware von DBØERG

Die Reichweite ist durch die Antennenhöhe natürlich sehr gut. Ohne große Experimente und Messungen hat man sich schon in der Planungsphase entschieden, zwei Antennen aufzubauen. Der hinter den Flügeln liegende Ausbreitungsweg erfährt abhängig von der Drehzahl des Rotors ein Fading. Durch das Raumdiversity wird dieser Effekt gemildert. Die Stromversorgung kann über einen Zeitraum von 2 Tagen mit einem gasdichten Bleigelakku mit einer Kapazität von 100 Ah gesichert werden.



Das Relais hat auch eine Echolinkanbindung. Die technische Basis besteht aus einem Raspberry Pi. Als Software für die Echolink-Anbindung kommt SVXLINK zum Einsatz. Diese Softwarekombination hat sich als extrem robust und wartungsfrei erwiesen. Seit dem Start 2013 musste weder die SD-Karte getauscht, noch Anpassungen an der Software vorgenommen werden. Neben Echolink bekommt das Relais DBØERG hierdurch zusätzlich zur CW-ID auch noch eine Relaiskennung mit Sprachansage. Die eigene Aussendung kann mit dem Sprachpapagei

aufgezeichnet und wieder abgespielt werden. Auch möglich ist die Abfrage von Wetterdaten internationalen Verkehrsflughäfen über MetReport. Die verwendeten Steuercodes sind auf der Webseite genauer beschrieben. Als „Abfallprodukt“ der Echolinkanbindung kann der Relaisverkehr über die Internetseite <http://db0erg.de> mitgehört werden.

DBØERG wird regelmäßig bei Notfunkübungen durch die Notfunk-Gruppe-Landshut eingebunden. Interessierte können sich gerne auf der Webseite der Gruppe informieren (2). Durch das sauber ausgeführte Erdungskonzept ist bisher noch keine Überspannungsschaden oder andere Beeinträchtigungen entstanden.

- (1). <https://www.youtube.com/watch?v=dTU9aDm7eS8>  
(2) <http://www.notfunk-landshut.de/>



## Impressum CQ VFDB

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB  
(Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post) e.V.

Herausgeber: Der Vorstand des VFDB e.V.  
Presserechtlich  
verantwortlich: Heribert Spießl, DG9RAK  
Sonnenstraße 7  
82205 Gilching

Redaktion: Markus Wegele DG2FFI  
Karl-Pfeuffer-Str. 22,  
60388 Frankfurt am Main  
Tele:06109 7199559 Fax: 06109 7199563  
Mobil: 01575 5203724 E-Mail:dg2ffi@vfdb.org

Titelbild-Layout: Hermann Meiss,DF7QN

Beiträge: Einsendung von Manuskripten bitte an die Redaktion, möglichst nach vorheriger Absprache. Bitte Text-Manuskripte nur in einem bearbeitbaren Standard-Format, wie Word, Open Office, usw. einsenden. Bitte Bilder nicht in den Textdateien einbetten, sondern einzeln schicken. Keine PDF Dateien! Bilder usw. ausnahmslos im jpg-Format.  
Einsendeschluss ist immer der 10. des Monats vor Erscheinen.  
Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich, erklären sich jedoch mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Bezugsbedingungen : Derzeit Download von der Homepage des VFDB e. v. [www.vfdb.org](http://www.vfdb.org)  
Mitglieder des VFDB e. V. erhalten zum Erscheinungstermin (jeweils Januar, April, Juli und Oktober) eine Benachrichtigung, wenn sie im E-Mail-Verteiler gelistet sind.

**Zum Titelbild: Am 28.Mai 2016 findet in Flensburg die VHV 2016 im Hotel Alte Post statt. Das Bild zeigt die Frontansicht des Hotel's.**

## Technik

### SST für analoge FM-Relais

STT (Subton Telemetrie) ist ein Verfahren für die digitale Übertragung von Telemetriedaten, simultan und ohne Störung des QSOs bei analogen FM-Relais. Es wird seit 2008 beim Spandau-Relais DB0SP eingesetzt und geht auf Experimente in der Zeit der ersten, als Sondergenehmigung realisierten Relaiskopplung mit DB0XC (Elmstrecke) um 1975 zurück. Die damalige Technik sollte drei Datenzustände über tiefe Frequenzen (33,3 Hz, 25 Hz und 20 Hz) übertragen, mit der gegenseitig Rauschsperr-, Öffnungs- und Sperrinformationen zwischen den Relais ausgetauscht werden sollten. Diese tiefen Signaltöne liegen unterhalb des für Sprache verwendeten Spektrums (Bild 1) und es waren daher keine störende Beeinflussungen zu erwarten. Die bereits fertig aufgebauten Baugruppen kamen jedoch nicht mehr zum

Einsatz, da DB0XC seinen Standort wechselte und dadurch eine zuverlässige Verbindung über 160 km nicht mehr realisierbar war.

Mit moderneren Modulationsverfahren und effizienteren Controllern starteten um 1988 neue Versuche. Es wurde zunächst eine einkanalige Lösung realisiert, die mit herkömmlichen Subton-Codern / -Decodern und mit der halben Quarzfrequenz arbeitete. Als Hilfsträger wurde der tiefste Subton verwendet, der dann bei  $67/2 \text{ Hz} = 33,5 \text{ Hz}$  lag. Die Übertragung arbeitete jedoch noch mit einem relativ hohen NF-Pegel, so dass die Nutz-NF ohne einen Hochpass noch etwas rau klang. Zudem war ohne Aufwand nur die Übertragung eines einzigen Bits möglich

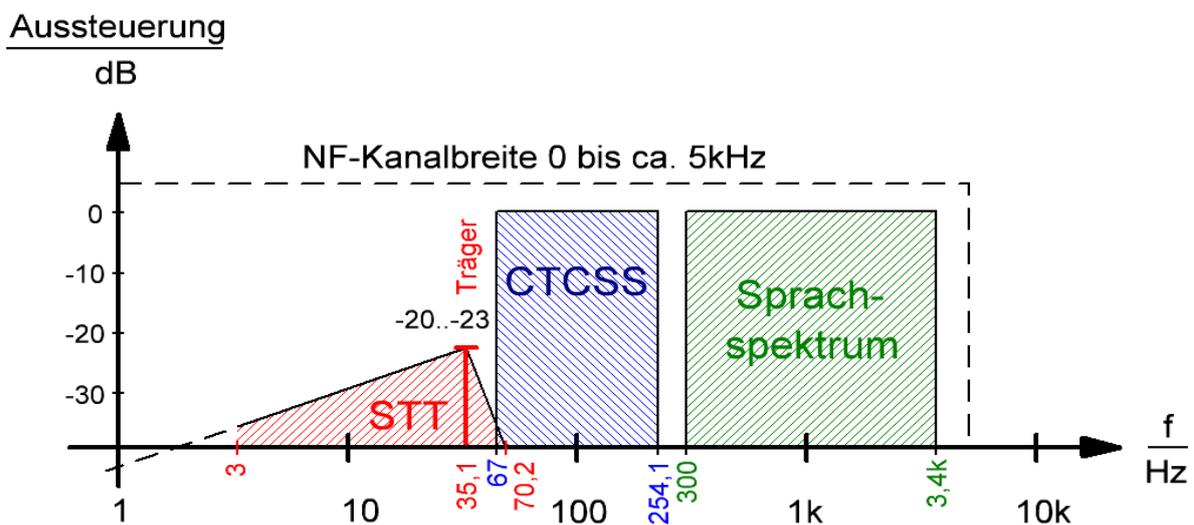


Bild 1: Nutzung des analogen NF-Spektrums

### Modulationstechnik

Mit den Ergebnissen und Erfahrungen dieser ersten Experimente kam es 2006 zu einem Neuentwurf mit einer Trägerfrequenz von 35,15625 Hz. Diese Frequenz leitet sich von einem 9 KHz-Signale ab,

das mit einem Controller leicht zu erzeugen ist und anschließend mit  $4 \times 64 = 256$  Samples zu einem Sinussignal approximiert wird. Dieser Träger wird nun in 4 Stufen phasenmoduliert. Damit können in einer Trägerperiode zwei Bits übertragen werden. Da ein Phasendekoder jedoch eine

Referenzphase benötigt, der Aufwand aber gering bleiben sollte, wird eine 4-Phasen Differenzcodierung (4-DPSK) verwendet. Dabei ist die Referenzphase die jeweils zuletzt dekodierte Phase. Die Änderungen zu dieser Phase können also die Werte  $+45^\circ$ ,  $+90^\circ$ ,  $+180^\circ$  und  $+240^\circ$  haben. Je-

dem Phasensprung ist einem sog. Dibit (zwei Datenbits) zugeordnet (hier: 11, 10, 00 und 01). Im Bild 2 ist eine modulierte Dibit-Folge und die Erzeugung der gesendeten Signalform in drei Optimierungsstufen dargestellt

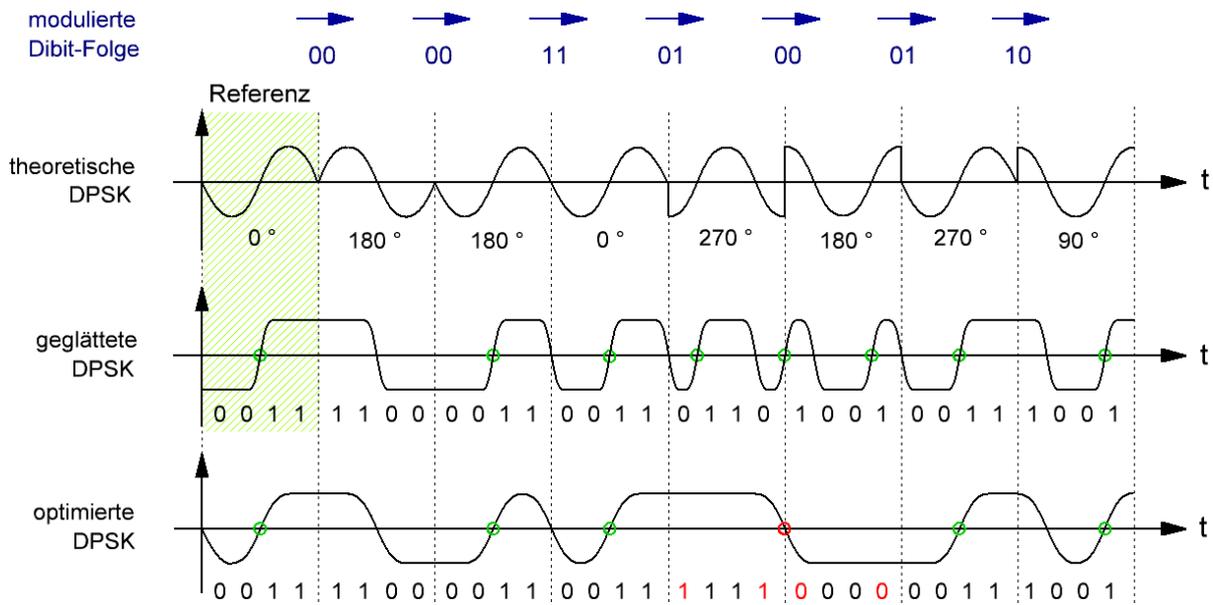


Bild 2: Signalverlauf bei PSK-Modulation mit verschiedenen Optimierungen

Im obersten Signaldiagramm sieht man den Verlauf des modulierten Trägers mit harten Phasensprüngen, wenn er mit der darüber stehenden Dibit-Folge moduliert wird. Die harten Pegelsprünge führen aber zu einem unendlich breiten NF-Spektrum und können damit auch zu Interferenzen im Nutzkanal beitragen. Die Phaseninformation liegt jedoch gar nicht in den unsteuigen Signalwechseln allein! Es reicht völlig aus, nur die stetigen Übergänge (Null-

durchgänge mit einem Kreis markiert) ohne zeitliche Verschiebung auszusenden. Durch eine entsprechende Aufbereitung im DPSK-Modulator erhält man dann den mittleren Signalverlauf (geglättete DPSK). Das NF-Spektrum dieses Signals ist bereits erheblich schmäler und verschwindet bei einem Modulationspegel von  $-20$  dB unter Vollaussteuerung bereits ab  $140$  Hz im Rauschen des FM-Übertragungskanal.

### Optimierung

Eine etwas trickreiche Variante zeigt der untere Signalverlauf. Hier wird bereits im Modulator ein gezielter Fehler dadurch erzeugt, dass einzelne kurze Halbperioden (z.B. im mittleren Signalverlauf ab der Mitte) erst gar nicht übertragen werden. Es lässt sich zeigen, dass der dadurch erzeugte Fehler im Decoder eindeutig rekonstruiert

werden kann, wenn jede Signalperiode in vier gleichlangen Intervallen abgetastet wird. Ein sinusförmiges Signal muss dann immer aus zwei Null- und zwei Eins-Abtastungen bestehen, wobei einzeln stehende 1en oder 0en bei keiner der vier möglichen Phasenlagen auftreten kann. Die erkannten Abtastfehler sind im unteren Signalverlauf rot markiert. Man sieht, dass der Signalverlauf deutlich ruhiger aussieht.

Das NF-Spektrum wird dadurch noch einmal erheblich schmaler und es erreicht nahezu das theoretische Optimum von  $2 \times f_{\text{Träger}} = 70 \text{ Hz}$ . Diese Variante ermöglicht die Verdopplung des Datendurchsatzes auf Brutto 140 Bit/s bei gleicher NF-Bandbreite des modulierten DPSK-Signals und zwar ohne zusätzliche phasenverzerrende NF-Filter im Modulationszweig.

## Übertragungsverfahren

Im weiteren wurde zunächst eine asynchrone Übertragung realisiert und zur schnellen optischen Kontrolle nur ein sich ständig um eine Position verschiebendes Bit vom Relais übertragen. Die Ergebnisse waren so vielversprechend, dass auf die etwas aufwändigere synchrone Übertragung umgestellt wurde, um bei gleicher Trägerfrequenz die Nutzbitanzahl pro Sekunde zu optimieren und nicht zu viele Bits an die Datensynchronisation zu verlieren. Als nächstes wurde eine Paketstruktur mit Opcode am Anfang und Fehlersicherung nach CCITT definiert, um auch komplexere Inhalte sicher übertragen zu können. Auf eine Forward-Error-Correction (FEC) konnte auf Grund der guten experimentellen Erfahrungen verzichtet werden. Die Pakete werden unbestätigt, also ohne Rückkanal, in Runden zu maximal 20 s Dauer übertragen. Im Durchschnitt dauern die Datenrunden bei 70 Bit/s tatsächlich meist nur etwa 3 s. Mit dieser Verzögerungszeit muss man also bei der Standard-Übertragung rechnen. Während dieser Zeit werden aber bereits 210 Bits übertragen!

Um Rufzeichen und Texte effizient codieren zu können, wurde ein aus 37 Zeichen bestehender Code aus Großbuchstaben, Ziffern und SPACE definiert, mit dem man in zwei Bytes drei Zeichen unterbringen kann. Jedes Rufzeichen und jeder 6-stellige WW-Kenner kann dann in nur vier Bytes (32 Bit) komprimiert werden. Das ist ohne Textzusammenhänge analysieren zu müssen bereits ein Komprimierungsgrad auf 66,7 %. Mittlerweile lassen sich durch Umschaltcodes alle 95 ASCII-Zeichen übertragen. Mit einer ähnlichen Überlegung konnte die QTH-

Koordinatenübertragung auf nur 6 Bytes mit einer Genauigkeit von etwa  $4 \times 4 \text{ m}$  in unseren Breiten reduziert werden.

## STT-Shield

In der Zwischenzeit sind 14 Opcodes definiert worden, mit denen alle für Funkamateure relevante Daten via STT übertragen werden können. Da sich STT zur Telemetrieübertragung von Relais-Daten für den SysOp als ziemlich robust herausgestellt hat und bereits ab etwa  $0,15 \mu\text{V RX}$ -Eingangsspiegel funktioniert, wurde 2013 mit dem STT-Shield (Bild 3) eine kleine NF-Aufbereitung entwickelt, die man an der DATA-Buchse moderner Funkgeräte auch zum Aussenden von User-Daten verwenden kann /1/. Damit ist eine ähnliche Funktionalität gegeben, die man sonst nur von DV-Systemen kennt. Mit STT kann der User sein Call, sein QTH, Info-Text, RX-Rapport und bei Bedarf ein QTC an ein anderes Call aussenden, dass auf der gleichen QRG mithört. Diese gleichzeitig übertragenen Daten lassen sich für einen Call-Squelch verwenden, der den NF-Kanal des RX nur dann frei gibt, wenn eine eingestellte Bedingung erfüllt ist. Das kann z.B. ein gezielter Anruf an ein Call sein.

## Relaisbetrieb

STT lässt sich auch für den User eines FM-Relais effizient nutzen, wenn das Relais einige Randbedingungen erfüllt. So muss sich z.B. der Relais-TX bis hinab zu etwa 3 Hz modulieren lassen, was bei den meisten PLL-Aufbereitungen nicht möglich ist. DDS- oder quarzbetriebene Steuersender sind dagegen für STT gut geeignet. Soll das Relais auch STT des Users empfangen und umsetzen, so muss auch der NF-Zweig des RX und der Relaissteuerung diesen Frequenzbereich übertragen können. Die Änderungen hier sind jedoch meist relativ einfach.

Ein noch besseres Verfahren wird bei DB0SP und DB0BLN verwendet. Hier werden in einem RX-Modem am Relais zunächst alle vom User dekodierten Daten

gesammelt und in einem neuen QSP-Paket vom Relais regeneriert wieder abgestrahlt. Dadurch ist auch ein weiteres Feature möglich, nämlich die Übertragung der vom User ggf. gesendeten Standort-Koordinaten zu [aprs.fi](http://aprs.fi) durch das Relais. Damit kann

man zwei Welten miteinander verbinden: FM-Telefonie und APRS und das simultan in einem QSO ohne gegenseitige Störungen. Aktuell wird bei DB0SP dem User-Call die SSID „-ST“ angehängt.



Bild 3:  
mit Arduino uno für FM-Transceiver mit DATA-Buchse

STT-Shield

## Nachbau

Den letzten Stand der Entwicklung stellt der speziell für STT entwickelte 2m-FM-TRX mit dem Namen Spandauer SuSE (Subton-Sende-Empfänger) dar (Bild 4). Das Gerät kann alle STT-Funktionen nutzen und z.B. auch die Empfangsfeldstärke des Relais-RX oder der Gegenstation als zweites kalibriertes S-Meter in 1 dB-Schritten anzeigen. In einer Liste rechts neben der Frequenzanzeige werden die letzten vier Calls von STT-Stationen für maximal 99 Stunden angezeigt. Schaltung, Aufbau und die wichtigsten Eigenschaften der SuSE sind in /2/ veröffentlicht.

Der Nachbau beginnt bei etwa 50€ für das STT-Shield, das zusammen mit modernen FM-Transceivern verwendet werden kann. Die Selbstkosten des 2m-TRX Spandauer SuSE lagen bei der Nullserie aus 15 Geräten bei etwa 400€. Das ist zwar nicht gerade wenig und kann mit chinesischen Produkten nicht mithalten. Der Preis könnte aber bei einer Neubestellung von 25 Leiterplattensätzen bereits deutlich darunter liegen. Es ist das bekannte „Henne-Ei“-Paradoxon, das die Verbreitung und den Preis bestimmt.



Bild 4: SuSE mit GPS-RX und Mikrofon

### Effiziente Nutzung von VFDB-Standorten

Das STT-Verfahren bietet insbesondere für die Relaisstandorte des VFDB einen erheblichen Mehrwert, da mit der vorhandenen Funktechnik ohne zusätzliche Antennen bei minimalem Aufwand AFu-Zusatzdienste angeboten werden können. Die Möglichkeiten von STT sind mit denen von DV-Relais vergleichbar und übertreffen sie sogar teilweise. Die Datenrate ist zwar z.Z. auf 140 Bit/s begrenzt, doch wie die Erfahrungen gezeigt haben, ist das für die meisten AFu-Zwecke während eines QSOs bereits mehr als ausreichend. Das STT-Verfahren wurde nur für den Amateurfunk entwickelt und hat kein kommerzielles Äquivalent. Es ist vollständig offen gelegt /3/, patentfrei und kann im Amateurfunk frei verwendet werden.

Weitere Informationen zu STT findet man unter /3/.

### Literatur

- /1/ DC7GB; FA 8/13, Seite 842-845 und FA 9/13, Seite 978-981
- /2/ DC7GB; FA 12/15, Seite 1320-1323 und FA 01/16, Seite 53-57
- /3/ Alles über STT:  
<http://dc7gb.darc.de/stt/index.html>

DC7GB, Z20, SysOp DB0BLN

Während meiner Ausbildung in München bin ich sehr oft durch die Schillerstraße von einem Elektronik Geschäft zum anderen gewandert und habe dabei so manches Schnäppchen gefunden. Auf der Suche nach einem geeigneten Trafo stieß ich in der Ramschkiste eines noch immer existierenden Elektronikkaufhauses auf einen unbeschrifteten blau Kunststoffummantelten Trafo. Da er ohne Aufdruck verkauft wurde, war der Preis um ein vielfaches niedriger als eine spezifizierte Lagerware. Vor der Schütte war das entsprechende Preisschild mit den fehlenden Angaben. Doch welch ein Wundertrafo. Er wurde mit 12V und 1A angepriesen. Die Nachfrage beim zuständigen Verkäufer brachte den Betrug ans Licht. Er gestand mir, dass er selbst die Werte gemessen hatte. Die Leerlaufspannung und den Kurzschluss Strom, so pries er seinen Sonderposten an.



40 Jahre später – man ist jetzt zeitgemäß nicht mehr in der Schillerstraße sondern beim chinesischen Elektronikshop im Kaufhaus mit den 4 bunten Buchstaben unterwegs. Ich war auf der Suche nach einem Schnäppchen für die Stromversorgung von mobilem Gerät. Nach langen klicken und suchen in den Weiten des Internets bin ich auf eine Powerbank gestoßen.



In einer Stofftasche mit Zubehör, an das man gar nicht zu denken gewagt hat. Sogar Stromzangen waren im Lieferumfang.



Die Powerbank für alle Fälle

Man kann es kaum glauben, mit diesem kleinen Ding kann man ein Auto Fremdstarten!

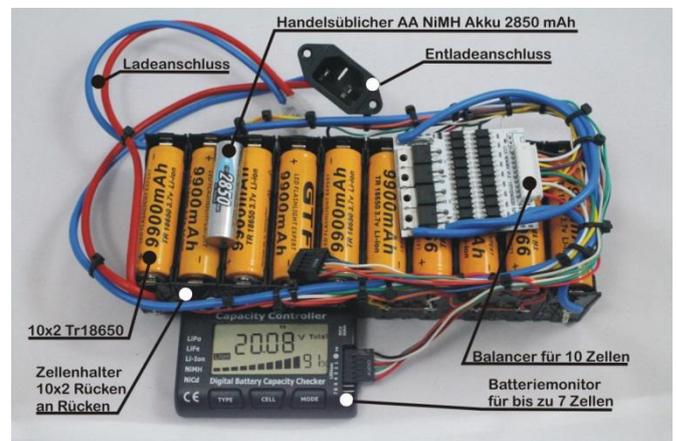


„Engine Start“ – so steht´s geschrieben. Der immer größer werden Energiedichte bei Akkus sei Dank. 300A liefert das Wunderding – für kurze Zeit sogar 600A. Da wird man ehrfürchtig, ob man will oder nicht.



Der Blick auf die 5 stellige Kapazitätsangabe lässt einem aber dann doch vom Glauben abfallen. Gut 50 Amperestunden – in solch kleinem Volumen! Beim monatlichen OV Abend haben wir des Rätsels Lösung gefunden. Der schlaue Verkäufer will zwar nicht die Leerlaufspannung und den Kurzschluss Strom verkaufen – nein – er hat einfach die Kapazität der verbauten Zellen im Gehäuse zusammengezählt und aufgedruckt. Bei 3,7 V würde seine Angabe der Wirklichkeit entsprechend, aber die Spannung hat er weg gelassen.

Der bastelnde Funkamateurliebling, und zu dem zählen sich immer noch viele von uns, kann sich eine mobile Stromversorgung auch selbst kochen.



Wie klein doch eine AA Zelle im Vergleich erscheint

Die hier im Rohbau zu bestaunende Powerbank hat bei 36 V eine Kapazität von knapp 10 Ah und kostet dank zollfreiem Import nur rund 50 €. Nervenkitzel eingeschlossen - denn der Umgang mit solcher Technik verlangt etwas Hintergrundwissen um die Gefahren, die von solch frei verbauten Li-Ion Zellen ausgehen. Die Zellen stammen aus der Produktion für eines der bekanntesten Elektroautos. Diese hat in seiner abzugstärksten Version 8000 Stück solcher Zellen in der Bodengruppe verbaut.

## Neues vom Vorstand

### Neue Sachbearbeiterin für Mitgliederverwaltung und Beitragseinzug

Seit dem 01.03.2016 betreut Barbara Bonengel, DE8LBA die Aufgaben der Mitgliederverwaltung. Darin eingeschlossen ist auch der Beitragseinzug. Unter den E-Mail-Adressen:

[mitgliederverwaltung@vfdb.org](mailto:mitgliederverwaltung@vfdb.org) und [beitragseinzug@vfdb.org](mailto:beitragseinzug@vfdb.org) nimmt sie alle die Mitgliederdatei betreffenden Informationen entgegen. Dazu einige Anmerkungen:

- Die Aktualität des Datenbestandes ist abhängig von Mitteilungen, die sie erreichen, von Änderungsmeldungen und einem funktionierendem Änderungsdienst
- Änderungen können ganz einfach und unbürokratisch unter einer der o.g. Mail-Adressen mitgeteilt werden
- Die MV versteht sich als Dienstleister innerhalb des Verbandes, daher kann jeder Funktionsträger Daten für seinen Bereich als PDF-Datei anfordern. Insbesondere OVVe sollten die Möglichkeit nutzen und so Ihre Daten abgleichen.
- Jedes Mitglied kann sich direkt an die

MV wenden. Änderungen, die von einem Mitglied ausgehen, gelangen dem BV und dem OV via Kontrollbeleg zur Kenntnis, sofern für sie relevant.

- Der MV mitgeteilte Personalveränderungen in Vorständen der Ove / BVe würden ebenfalls zur Aktualität des Datenbestandes beitragen
- Die MV wird auch auf der HAM-RADIO vertreten sein und den Mitgliedern/OVV/BVV für Fragen, pers. Datenabgleich und Änderungsmitteilungen zur Verfügung stehen.

Keine Frage, bei all diesen Dingen wird den Datenschutzbestimmungen eine hohe Priorität eingeräumt.

VFDB e.V. – MitglVerw  
Barbara Bonengel, DE8LBA  
Becklingen 15  
29303 Bergen  
Tel.: (0 50 51) 709 84 58  
Fax.: (0 50 51) 709 84 59  
E-Mail: siehe oben

### Vorstandsmitglieder gesucht ( Satiere)

VFDB e. V. sucht Vorstandsmitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren, Geld mitbringen, da die Tätigkeit natürlich ohne Bezahlung ist. Die Kandidaten müssen bereit sein, anstelle von moralischer Unterstützung und Dank, unglaubliche Schmähungen, bis zu massiven Ehrabschneidungen zu ertragen. Die Haftung für die Tätigkeiten anderer nach dem BGB (Haftung der Vorstandsmitglieder) ist obligatorisch. Die uneingeschränkte Haftung mit dem Privatvermögen des neuen (und alten) Vorstandsmitgliedes für Rückbaumaßnahmen an vom VFDB angemieteten Standorten auf Türmen der DFMG ist darin enthalten und ebenfalls selbstverständlich. Der Kandidat muß ferner bereit sein, Tag und Nacht unentgeltlich Anrufe aller Art entgegen zu nehmen, auf Urlaub zu verzichten und dabei auch bei unglaublichen Beschimpfungen immer cool zu bleiben. Auf Wunsch kann eine tägliche Portion Valium vorfinanziert werden.

Bewerbungen unter Abtretung aller Rechte an die Geschäftsstelle des VFDB e. V.

## Von unseren Nachbarn

### Hauptversammlung der RADIOAMPT 2016

Zur Hauptversammlung unserer französischen Freunde war ich wieder als Vertreter des VFDB eingeladen. Der Versammlungsort war in diesem Jahr das Restaurant „Buffalo Grill“ direkt im Herzen von Paris, am Place de la République gelegen. Der Fußweg zum Versammlungslokal war am Samstagmorgen nur bei strömendem Regen zu erreichen. Nach der herzlichen Begrüßung und einem Espresso begann die HV gegen 09.30 h in einem technisch gut ausgestatteten Nebenraum.

Président Serge Ferry, F6DZS begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf das verflossene Jahr 2015. Jean Louis Zabalza, F5GGL, konnte leider wegen gesundheitlicher Probleme an der Versammlung nicht teilnehmen. Recht schnell improvisiert war aber die Teilnahme von Jean Louis via Skype mit dem Laptop von Ivan, F4CKF.



Das war schon eine tolle Sache bei einer plötzlichen Verhinderung. (siehe Foto). In seinen Ausführungen stellte Serge, F6DZS in Aussicht, das schon bald wieder F6PTT, die Klubstation, von einem neuen Standort im Departement 94 qrv sein werde. Nach dem Geschäftsbericht (Rapport morale) und dem Finanzbericht (Rapport financier) folgten die turnusgemäßen Wahlen zum Vorstand. Die eigentliche Wahlprozedur ist schon im Vorfeld gelaufen. In der Praxis sieht das folgendermaßen aus. Sechs Wochen vor der HV wird ein „Flash“ = Tagungsheft verschickt, in dem unter anderem die Kandidatur der vorgeschlagenen Personen aufgeführt ist. Die Mitglieder geben eine Stimme (Vote) dazu

ab und senden dies an die benannte Person ab. Das ist eine Briefwahl. Während der Versammlung sind die Umschläge geöffnet und die Stimmen gezählt worden. Anschließend votieren die Anwesenden das die Prozedur ordnungsgemäß abgewickelt wurde.

Nach dieser Prozedur konnte ich die Grüße des VFDB Vorstandes und eine mündliche Einladung zur VHV des VFDB am 28.05.2016 in Flensburg überbringen. Natürlich hatte ich auch etwas zum Verkosten mitgebracht. Vor Ende der Versammlung ergab sich noch eine interessante Diskussion über das „Examen CW“ – CW-Prüfung bei der Lizenz. Ich konnte dazu beisteuern, dass in DL diese CW Prüfung bei der Lizenzprüfung keine Pflicht mehr sei. In diesem Zusammenhang wurde auch festgestellt, dass die Morsetelegraphie sich durch die Zuhilfenahme von Computer stark verändert habe im Vergleich zum „klassischen Handbetrieb“. Nach einem ausgiebigen Mittagessen blieb noch Zeit zu einem gemütlichen Spaziergang über den „Place de la République“, der am Nachmittag in vollem Sonnenlicht lag.



Unzählige Besucher legten immer noch Blumen und Kerzen am Fuße des Obelisken nieder im Gedenken an die grauenvollen Ereignisse im vergangenen Herbst in Paris. (siehe Foto). Der Spaziergang mit Jacques, F6DZO, an diesem Nachmittag war sehr beeindruckend. Gleichermäßen hinterlässt auch die Ansicht der über 300 Jahre alten Häuserfassaden um den Platz bleibende Eindrücke.

Jupp, DL8FP



Am 14. und 15. Juli 2018 findet erstmals in Deutschland die alle 4 Jahre ausgetragene World Team Championship (WRTC) statt. Mitten unter den vielen VFDB Mitgliedern ist eine YL, die 2014 Teilnehmerin bei der WRTC in Boston/USA war und jetzt bei der Organisation der Weltmeisterschaft in DL mitwirkt. Ihr ganzes Funkerleben hat sie bisher mit Contesten und Expeditionen in exotische Länder verbracht. Wir haben Sandy, DL1QQ getroffen und sie um Infos rund um die WRTC gebeten.



Der Shack des deutschen YL Teams bei der WRTC 2014 in Boston/USA

### ***Sandy, wie kamst du zum Amateurfunk?***

Meine erste Berührung mit dem Amateurfunk hatte ich mit 13 Jahren. Unser Geschichtslehrer führte uns eines Tages in die Schulfunkstation. Im

Raum faszinierten mich die vielen bunten Karten an der Wand. Der Gebrauch der englischen Sprache während des Funkverkehrs weckte meine Neugier. Der Einstieg war geschafft. Erst mit 14 konnte ich einen Kurs belegen und mit 15 Jahren hatte ich meine Lizenz in der Tasche. Auf der Suche nach Anschluss vor Ort wurde ich Mitglied im OV M08. Die anderen OV Mitglieder waren überrascht, wenn ich Kiloweise QSL Karten zum OV Abend mitbrachte.

### ***Wie fandst du den Weg zum VFDB?***

Mit 19 Jahren habe ich mich örtlich umorganisiert und bin in den OV Z78 Holzminden eingetreten. Die Mitglieder dort waren von meinen Aktivitäten begeistert und freuten sich, wenn ich wieder ein Diplom gearbeitet hatte. Nachdem dort ein neuer OVV gewählt werden musste und keiner so richtig die Nachfolge antreten wollte, habe ich mich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Wir veranstalten neben der JHV auch einen Sommerfieldday. Das OV Leben zu organisieren macht mir Spaß.

### ***Wie war dein Weg zum WRTC?***

Da ich schon die ganze Zeit an Contesten teilgenommen habe, trifft man einfach Gleichgesinnte, die in der Scene sind. Durch meine Erfolge bei den Wettbewerben – ich hatte auch mal den 1. Platz im VFDB Contest belegt – kommt man irgendwann in die Qualifikation für so ein weltweites Event. Ich habe aus vielen Ländern schon an Contesten teilgenommen, auch um WRTC-Qualifikationspunkte zu sammeln.

### ***Hast du einige Beispiele parat?***

Ja natürlich – T7 San Marino, S5 Slowenien, OZ Dänemark oder 9Y Tobago. Auch vom UN Gebäude in Wien aus habe ich unter 4U1VIC gearbeitet. An vielen Contesten habe ich in den USA von großen Conteststationen aus, wie z.B. K3LR, aber auch mit meinem eigenen Call NØQQ teilgenommen.



Das deutsche Frauenteam bei der WRTC 2014 in Boston:  
Irina, DL8DYL (li) und Sandy, DL1QQ (re) in der Mitte: Emily, P43E

### **Und wie qualifiziert man sich für die WRTC?**

Die Qualifizierungsregeln werden bei jedem WRTC neu vom Ausrichter festgelegt. Für 2018 gibt es einen 2-jährigen Qualifikationszeitraum und für DL 30 definierte Qualifikationswettbewerbe(1). Die 12 besten Contestergebnisse zählen für die Qualifikation. Man kann den aktuellen Stand auch Online verfolgen (2).

### **Wie setzen sich die Teams dann zusammen?**

Die Teilnehmer, die sich qualifizieren konnten, suchen sich einen Partner ihrer Wahl, mit dem sie in den Wettbewerb starten. Der kann aus einem beliebigen Land sein. Bei der WRTC starten 2018 bis zu 63 Teams. 49 davon haben sich dann qualifiziert, 1 Team ist der Titelverteidiger, je 5 Teams haben eine Wildcard oder sind Sponsored Teams. Als Besonderheit gibt es noch 3 Jugendteams mit Teammitgliedern unter 25 Jahren.

### **Wie läuft das dann im Wettbewerb?**

Wir werden 2018 im Gebiet um Jessen, das liegt östlich von der Lutherstadt Wittenberg im Land Sachsen Anhalt 65 gleichartige Conteststationen im Fieldday-Style errichten. Für den Fall, dass etwas schief laufen sollte, sind 2 Reservestandorte eingeplant. Alle Standorte sind mit Antenne, Zelt, Stühlen, Tischen und Stromaggregat gleichartig bestückt. Somit kommt es nur auf die Operator und ihre „Kunst“ an. Die Standorte und Calls werden unter den teilnehmenden Teams verlost. Die Zelte werden von freiwilligen Helfern aufgebaut und während des gesamten Wettbewerbs betreut. Ein Schiedsrichter überwacht an jedem Zelt die Einhaltung der Wettbewerbsregeln. Zur Überwachung der

Ausgangsleistung (100W sind maximal gestattet) befindet sich eine spezielle Elektronik am Ausgang der Transceiver. Der Wettbewerb selbst wird innerhalb des IARU HF World Championship Contest am 14. und 15. Juli 2018 ausgetragen. Die Teams sind unter besonderen Rufzeichen vertreten.



Die deutschen Bronze-Medaillengewinner  
Stefan, DL1IAO und Manfred, DJ5MW mit Schiedsrichter Wieslaw SP4Z

### **Haben dann alle die gleichen Transceiver?**

Nein – diese und das ganze Zubehör bringen die Teams selbst mit. Hier hat dann jeder seine gewohnten Gerätschaften vor sich. Ich möchte mich ja nicht an eine andere Taste oder einen anderen Transceiver umgewöhnen müssen.



Irina, DL8DYL (links) und Sandy, DL1QQ (rechts) in Aktion

### **Wer finanziert das Ganze-gibt es da Startgelder?**

Nein – das Fundraising-Team des WRTC e.V. ist schon seit einiger Zeit am Sammeln von Finanz- und Sachmitteln, um das alles zu stemmen. Des Weiteren müssen noch die vielen Helfer gefunden werden. Interessenten können sich bereits online melden (3). Um die Geldmittel kümmert sich OM Michael, DL6MHW als Head of PR und Fundraising. Zu seinem Team gehören auch ich und wir versuchen, die nach dem Finanzplan

veranschlagten 400.000 € einzusammeln. Es gibt verschiedenen Strategien, die wir verfolgen. Eine Hauptsäule ist sicherlich das Sponsoring, als auch Spenden von Privatpersonen oder Verbänden sind natürlich gerne gesehen. Über verschieden Kanäle veröffentlichen wir die Spender. Eine gute Sache ist auch unsere Kachelaktion 1000x100. Hier geht es darum, das man in den 3 Jahren vor dem Wettbewerb jeweils mindestens 100 € spendet und dafür dann drei Jahres-Kacheln in den Bundesfarben Schwarz, Rot und Gold bekommen kann. Neben der Spendenquittung und dem Spendendiplom werden die 100-Euro-Spender durch eine Kachel an der WRTC-Ehrenwand auf der HAM RADIO geehrt. Für Firmen gibt es ein eigenes Firmen-Sponsor Programm. Deren Logos werden publikumswirksam sowohl in Web als auch bei der Veranstaltung selbst gezeigt. Zu guter Letzt kann man noch Zelt-Sponsor werden, so wie auf dem Bild unten aus 2014. Für mich besonders erfreulich: erste Spenden aus dem VFDB haben uns schon erreicht [vom BV Bayern, Z59 und Z78].

Vielen Dank an dieser Stelle.



Irina, DL8DYL (links) und Sandy, DL1QQ (rechts) mit Schiedsrichter Rusty, W6OAT

### Wie geht es bei dir persönlich jetzt weiter?

Im April geht es über den Teich in die USA. Während meines Aufenthalts wird gefunkt und Fundraising für den WRTC 2018 in DL betrieben – was sonst – hi.

**Danke für deine Zeit und alles Gute für dich und deinen WRTC ☺**

### Quellen und weiterführende Links:

- (1) <http://www.wrtc2018.de/index.php/qualifikation/selection-criteria>
- (2) <http://www.wrtc2018.de/index.php/qualifikation/standings>
- (3) <http://www.wrtc2018.de/index.php/foerderer/helfer-werden>

Der Film zum WRTC 2014 in Boston

<https://vimeo.com/119947598>

Eine Präsentation des WRTC e.V.

<http://www.wrtc2018.de/index.php/presse/roadshow>

Die offiziellen Seiten des WRTC e.V.

<http://www.funksportwm2018.de/wrtc.php>

<http://www.wrtc2018.de>

In den sozialen Netzwerken

<http://www.facebook.com/wrtc2018>

<http://www.twitter.com/wrtc2018>

Bilder Privat oder von der Webseite



Photo by W3SM

### Jeder Euro zählt!

Spenden für den WRTC 2018 e.V.  
bitte auf folgendes Bankkonto:

Kontoinhaber: WRTC 2018 e.V.  
Bank: Volksbank Jerichower Land  
IBAN: DE20 8106 3238 0008 1159 15  
BIC: GENODEF1BRG  
Bitte vermerke im Verwendungszweck dein Rufzeichen und optional die Namen von maximal 2 Clubs (z.B. Z78 u. BCC) mit denen deine Spende für die Clubwertung „verlinkt“ werden soll.



Sonderstationen sind vor allem in Contesten QRV  
Sonder-DOK: WRTC

## **Wir verabschieden uns von unseren Funkfreunden, die für immer Taste und Mike weggelegt haben**

### **Nachruf für Fritz Wiefelspütz, DL6FC**



Weit entfernt von seinem späteren beruflichen Wirkungsort wurde Fritz am 26.6.1929 in Stettin geboren. Nach der Flucht aus Stettin besuchte er bis zum Abitur das Gymnasium in Hameln. Dem Schulbesuch folgte das Studium der Elektrotechnik in Braunschweig, das er mit der Diplom-Prüfung 1957 abschloss.

Fritz trat noch im selben Jahr in den Fernmeldedienst der Deutschen Post ein und wechselte nach sehr erfolgreicher Tätigkeit als Abteilungsleiter im Funkamt Hamburg, zum Fernmeldetechnischen Zentralamt ( FTZ ) in Darmstadt. Schon nach wenigen Jahren wurde er 1960 zum Postrat befördert und mit der Leitung eines Referats betraut.

Seine zentralen Aufgaben, mit hoheitlichen Befugnissen im FTZ, waren beispielweise die Verwaltung und Zuteilung von Funk-frequenzen und das Frequenzmanagement, sowie der Schutz von Funkdiensten gegen Störungen. Aufgaben, die heute von der Bundesnetzagentur wahrgenommen werden.

Fritz war ein hoch angesehenes Mitglied in internationalen Gremien wie CCIR ( Comité Consultatif International des Radiocommunication ) und UIT ( Internationale Fernmeldeunion ). Auf Grund seiner sehr zielstrebigen und ergebnisreichen Tätigkeit wurde er im Jahr 1971 zum Abteilungspräsidenten im FTZ ernannt. Trotz oder wegen seiner beruflichen Erfolge ist Fritz immer ein bescheidener, freundlicher und hilfsbereiter Mensch geblieben.

Kontakte zum Amateurfunk knüpfte Fritz schon im Jahr 1965, als er dem VFDB e. V. beitrug und dessen aktiver Förderer und Unterstützer wurde. In den folgenden Jahren reifte in ihm der Entschluss, auch aktiv an dem attraktiven Hobby Amateurfunk teilzunehmen. Nach der Amateurfunkprüfung erhielt Fritz im Jahr 1983 das Rufzeichen DL6FC. Nun kümmerte er sich sehr intensiv um die Belange des VFDB e.V. und um die Gemeinschaft in und um den damals eigenen Bezirksverband Darmstadt, Z21. Gemeinsam mit seiner Frau Eva, DL8ZBE, initiierte, plante und organisierte er Ausflüge, Fuchsjagden und Konteste, besonders an dem einmaligen Fieldday-Standort bei Würzburg. Er war immer in der ersten Reihe, wenn es galt, sich an Aktivitäten des Hauptverbandes oder unseres Ortsverbandes zu beteiligen.

Sein Engagement dehnte Fritz im Jahr 1992 auf den Hauptvorstand des VFDB aus, er wurde zum Beisitzer in den Vorstand gewählt, von 1996 bis zum Jahr 2000 war er 2. Vorsitzender unseres Verbandes und setzte sich mit viel persönlicher Hingabe für die Interessen der Funkamateure in DL ein. Die Feier zum 50. Jubiläum des VFDB ermöglichte Fritz in den Räumen des Ausbildungszentrums des FTZ in Darmstadt, die mit zahlreichen Helfern aus dem Ortsverband Z21 organisiert wurde. Wegen seiner Verdienste um den Amateurfunk, insbesondere für seinen erfolgreichen und unermüdlichen Einsatz für den VFDB wurde Fritz im Jahr 2000 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir trauern um Fritz Wiefelspütz, DL6FC. Er war maßgeblich am Aufbau des Ortsverbandes Z21 in Darmstadt und dem VFDB e.V. beteiligt. Er hat sich immer mit Freude und viel persönlicher Unterstützung für die Belange unseres Vereins eingesetzt.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Eva, DL8ZBE, und seiner Familie.

Dieter DL6AGC

# FUNKBETRIEB

---

## Ausschreibung VFDB-Aktivitätstage 2016

Der VFDB lädt alle lizenzierte Funkamateure und SWLs zur Teilnahme an den VFDB-Aktivitätstagen ein, zu denen besonders die VFDB-Stationen möglichst viele ganz normale QSOs tätigen sollten, ohne jedoch in Streß zu geraten. Dabei wären Interessierte auf unsere Diplome hinzuweisen.

### Wettbewerbsteile

- Teil 1 = UKW oberhalb von 144 MHz in allen Betriebsarten (Relaisbetrieb erlaubt):  
09.05. von 00:00 UTC bis 15.05.2016 bis 23:59 UTC.
- Teil 2 = KW 80 und 40m in allen Betriebsarten:  
07.11. von 00:00 UTC bis 13.11.2016 bis 23:59 UTC.

### Betriebsabwicklung

- Jede Station darf nur einmal pro Tag/pro Band gearbeitet werden.
- Austausch: Call, RST, DOK
- Runden-QSOs, wie z. B. DIG oder Z-Runde (außer QSO mit der Leitstation), bei der nur Rapporte mit der Leitstation ausgetauscht werden, sind nicht wertbar.

### Wertungsgruppen

- „Lizenzierte“
- SWLs

### Wertung

- jedes QSO auf KW zählt 1 Punkt
- jedes QSO auf UKW zählt 1 Punkt
- Verdopplung der QSO-Punkte auf 2 bei Kontakten mit den VFDB-Sonderstationen DB/DF/DK/DL0DBP, DA/DF/DK/DL0Z, DF/DL0FTP, DL0YLZ .
- Jeder Z-DOK (auch SonderDOK) sowie jeder DARC Distrikt (A – Y) zählen einmalig 1 Punkt pro Wettbewerbsteil (UKW, KW) als Multiplikator.

### Ergebnis

QSO-Punkte x Multiplikator

### SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mind. ein kompletter Rapport
- Ein Rufzeichen darf pro Wettbewerbsteil nur maximal 5 mal pro Tag/pro Band geloggt werden.
  - **QSOs von Stationen aus dem eigenem OV werden nicht gewertet**
  - **keine SWL-Logs von aktiven Teilnehmern**

### Logs

- Logbuchauszug aller KW-Verbindungen
- Logbuchauszug aller UKW-Verbindungen

### Besondere Hinweise

Für das Einreichen ist ein Vorblatt zu fertigen. Hier muß vermerkt sein: Name, Rufzeichen, Adresse, DOK, Wertungsgruppe, Wertungsteil, sowie Angabe aller gearbeiteten Z-DOKs in aufsteigender Reihenfolge  
Logs per E-Mail werden in allen Formaten (**Ausnahme pdf**) akzeptiert. Die Datei von DO5HCS (siehe [www.vfdb.org](http://www.vfdb.org)) sowie die Freeware von ARcomm (Ham-office) unterstützen die Auswertung der Aktivitätstage.

### Log-Auswerter

Einsendungen bis 14 Tage nach Ende des jeweilig letzten Aktivitätstages an  
Joachim Gebauer, DL6ON  
Holzhäusen 14  
29225 Celle  
Tel.: (0 51 41) 4 22 39  
E-Mail: [dl6on@vfdb.org](mailto:dl6on@vfdb.org)

### Preise

Die Erstplatzierten jedes Wettbewerbsteiles erhalten bei mindestens zehn Teilnehmern einen Preis, Urkunden werden per pdf auf Anforderung versandt. Der Preis wird im folgenden Jahr BV-Versammlungen überreicht.

### **Disqualifikation**

- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Regeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.

**Die Entscheidung des Auswerters ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.** Alle bisherigen Ausschreibungen sind ungültig.

Da alle Logs aus dem Wettbewerb dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden).

*Joachim Gebauer, DL6ON*

Stand: 31. März 2016

Platz	DOK	OV	Fest- punkte	Runden- Runden	leitun- g	Kontest 1-6	ATa	Fuchs- jagd	Total	Aktivitäts- monat
1.	Z24	Osteland	90	2.729	185	1.592	0	0	4.506	
2.	Z91	Collmberg	90	3.458	0	836	0	0	4.294	ja
3.	Z86	Frankfurt/O.	90	3.591	0	428	0	0	4.019	ja
4.	Z84	Celle	95	2.892	123	949	0	0	3.964	
5.	Z35	Hildesheim	90	3.072	156	728	0	0	3.956	
6.	Z94	Havelland	90	2.151	0	858	0	0	3.009	ja
7.	Z87	Schwerin	95	1.875	0	303	0	0	2.178	
8.	Z90	Suhl	95	1.257	0	658	0	0	1.915	
9.	Z83	Erfurt	90	273	0	1.529	0	0	1.802	
10.	Z45	Essen	95	1.013	191	279	0	0	1.483	
11.	Z25	Kassel	86	86	0	1.156	0	0	1.242	
12.	Z21	Darmstadt	78	237	0	931	0	0	1.168	
13.	Z11	Koblenz	86	601	0	517	0	0	1.118	
14.	Z53	Oldenburg	95	795	0	297	0	0	1.092	
15.	Z36	Osnabrück	90	805	0	280	0	0	1.085	
16.	Z47	Göttingen	90	564	0	268	0	0	832	
17.	Z05	Frankfurt/M.	86	609	0	147	0	0	756	
18.	Z46	Göttingen	88	0	0	713	0	0	713	ja
19.	Z81	Niederrhein	100	0	0	682	0	0	682	
20.	Z33	Gießen	95	672	0	0	0	0	672	
21.	Z15	Nürnberg	88	180	0	405	0	0	585	
22.	Z70	Hamburg-Ost	95	552	0	0	0	0	552	
23.	Z88	Gera	95	0	0	518	0	0	518	
24.	Z40	Duisburg	95	0	0	508	0	0	508	
25.	Z74	Bad Kreuznach	95	154	0	342	0	0	496	
26.	Z52	Wärzburg	90	0	0	471	0	0	471	
27.	Z92	Hochsauerland	95	388	0	0	0	0	388	
28.	Z02	Bremen	90	0	0	386	0	0	386	
29.	Z61	Ansbach	90	368	0	0	0	0	368	
30.	Z06	Freiburg	88	364	0	0	0	0	364	ja
31.	Z85	Magdeburg	90	0	0	330	0	0	330	
32.	Z31	Leer	88	0	0	321	0	0	321	
33.	Z37	Bonn	90	0	0	309	0	0	309	
34.	Z64	Weiden	88	0	0	308	0	0	308	
35.	Z03	Dortmund	86	0	0	305	0	0	305	
36.	Z66	Freudenstadt	95	0	0	294	0	0	294	ja
37.	Z18	Friedrichshafen	100	0	0	292	0	0	292	ja
38.	Z54	Wiesbaden	90	0	0	266	0	0	266	
39.	Z13	München	88	264	0	0	0	0	264	
40.	Z22	Neustadt	90	36	0	129	0	0	165	ja
41.	Z43	Bremerhaven	90	0	0	134	0	0	134	
42.	Z60	Coesfeld	95	98	0	0	0	0	98	
43.	Z50	Hamburg-West	95	91	0	0	0	0	91	
44.	Z07	Hamburg	86	88	0	0	0	0	88	

# VFDB Kontest 2016 Teil 1 (80m SSB)

Datum 13. Februar 2016

## VFDB

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DF0FTP	FUBZ (Z24) OP: DF7QN	10.240	37.	DL2ROR	Z94	1.870
2.	DL2ROA	Z94	9.952	38.	DL0ERF	Z83	1.785
3.	DL0YLZ	YLZ (Z24) OP: DF7PM	9.734	39.	DL4SXB	Z87	1.764
4.	DL0NG	Z15 OP: DK8NC	9.568	40.	DF7WL	Z11	1.581
5.	DG7FG	Z25	9.030	41.	DL8ULO	Z91	1.456
6.	DL4MA	Z88	8.880	42.	DK0LR	Z31	1.391
7.	DF1ASG	Z90	8.288	43.	DL1PL	Z11	1.290
8.	DJ4WG	Z52	8.232	44.	DL1DF	Z03	1.248
9.	DL0FTP	FUBZ (Z84) OP: DL6ON	8.184	45.	DF0BBI	Z21	1.200
10.	DK0DFF	WWFF (Z25) OP: DL7AFS	7.952	46.	DO6NI	Z90	1.140
11.	DL0FTZ	Z21 OP: DH3BP	7.290	47.	DL6UKL	Z86	1.104
12.	DL7DSW	Z37	6.960	48.	DG5BAN	Z53	1.040
13.	DF0DBP	VFDB (Z35) OP: DJ2XW	6.750	49.	DG2US	Z91	1.012
14.	DL0STE	Z24 OP: DL9BCC	6.608	50.	DO1JWP	Z86	950
15.	DL5FU	Z91	6.534	51.	DL9BDG	Z02	935
16.	DF5WS	Z35	5.975	51.	DF7BE	Z02	935
17.	DL0MFM	60DILI (Z24) OP: DL3DBN	5.304	53.	DF0BP	Z66	912
18.	DG1EA	Z81	5.025	54.	DF6YF	Z24	880
19.	DL4FK	Z21	4.992	55.	DB7AA	Z47	852
20.	DF7TS	Z46	4.600	56.	DL2AVJ	Z88	780
21.	DL0MGB	Z85 OP: DJ3XG	4.186	57.	DF5UP	Z18	610
22.	DL2BWL	Z86	4.080	58.	DF2ZY	Z54	530
23.	DG3EAJ	Z40	4.071	59.	DH2FHD	Z45	513
24.	DO2ROA	Z94	3.960	60.	DL1ASI	Z83	424
25.	DJ3ZX	Z11	3.542	61.	DL8BBZ	Z36	416
26.	DG9OAD	Z84	3.213	62.	DH8RS	Z35	416
27.	DH4RL	Z35	2.900	63.	DL3ARU	Z90	186
28.	DK4EF	Z21	2.268	64.	DO2ABK	Z88	135
29.	DL8FP	Z74	2.250	65.	DF1SE	Z46	66
30.	DO8JH	Z91	2.244	66.	DJ7PW	Z46	54
31.	DL1FF	Z21	2.204	67.	DH8FAU	Z25	34
32.	DG3VSM	Z91	2.032				
33.	DL2EEO	Z40	1.972				
34.	DL3APK	Z90	1.955				
35.	DG6SCK	Z46	1.936				
36.	DL9RBE	Z64	1.888				

## Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL2SAX	P05	10.368
2.	DL4VCV	Q11	9.952
3.	DL1NKS	B24	4.692
4.	DL4SBZ	V18	4.515
5.	DL0DIX	125DIX	2.970
		OP: DJ2AX	
6.	DO8MM	F39	2.337
7.	DO4KAI	U23	2.295
8.	DL1JGO	S64	1.694
9.	DF8KY	G22	1.568
10.	DL1ALA	X02	1.442
11.	DL0IR	500DRG	1.378
		OP: DG5MLA	
12.	DL5JF	K35	1.350
13.	DO1UKR	E15	1.040
14.	DH9DX	I58	768
15.	DG7DBR	O01	682
16.	DG0GK	V11	528
17.	DL7VRE	Y21	385
18.	DL4MFR	C05	96
19.	DM4EZ	S32	51
20.	DL1MRD	E13	40
21.	DK2MB	Q11	6

## SWL

Platz	SWL	DOK	Punkte
1.	DE6ARI	Z83	10.800
2.	DE3HTV	I33	8.092
3.	DE2HUG	Y43	2.268
4.	DG2OP	Z84	1.748

vy 73 de Joachim Gebauer, DL6ON  
VFDB Funkbetriebsreferat

# VFDB Kontest 2016 Teil 2 (40m SSB)

Datum 13. Februar 2016

## VFDB

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DK0DFF	WWFF (Z25) OP: DL7AFS	16.575	36.	DG9OAD	Z84	1.984
2.	DG1EA	Z81	16.146	37.	DL6UKL	Z86	1.888
3.	DJ4WG	Z52	15.694	38.	DL2EEO	Z40	1.856
4.	DF0DBP	VFDB (Z35) OP: DJ2XW	15.010	39.	DF0BBI	Z21	1.808
5.	DL4MA	Z88	12.844	40.	DH0FAB	Z05	1.792
6.	DL0NG	Z15	12.506	41.	DL8BBZ	Z36	1.740
7.	DL0FTZ	OP: DK8NC Z21	11.359	42.	DG2US	Z91	1.650
8.	DL0FTP	OP: DH3BP FUBZ (Z84) OP: DL6ON	11.340	43.	DF1SE	Z46	1.620
9.	DL2ROA	Z94	10.137	44.	DG0OKV	Z90	1.596
10.	DL0YLZ	YLZ (Z24) OP: DF7PM	10.065	45.	DF0BP	Z66	1.368
10.	DF0FTP	FUBZ (Z24) OP: DF7QN	10.065	46.	DL2AVJ	Z88	1.330
12.	DG7FG	Z25	9.056	47.	DG5BAN	Z53	1.316
13.	DF1ASG	Z90	8.804	48.	DL9BDG	Z02	1.287
14.	DL1FF	Z21	8.555	48.	DF7BE	Z02	1.287
15.	DK0LR	Z31	8.480	50.	DL4SXB	Z87	1.274
16.	DF5WS	Z35	7.728	51.	DF6OK	Z84	1.260
17.	DL0MFM	60DILI (Z24) OP: DL3DBN	7.105	52.	DF6YF	Z24	1.248
18.	DF7TS	Z46	6.804	53.	DF5UP	Z18	1.235
19.	DL4FK	Z21	5.460	54.	DH2FHD	Z45	1.120
20.	DL0STE	Z24 OP: DL9BCC	5.152	55.	DL2ROR	Z94	1.001
21.	DL8FP	Z74	3.960	56.	DH4RL	Z35	759
22.	DK4EF	Z21	3.703	57.	DL2NO	Z43	704
23.	DJ3ZX	Z11	3.276	58.	DF2ZY	Z54	640
24.	DL8ULO	Z91	3.150	59.	DB7AA	Z47	584
25.	DL1DF	Z03	3.097	60.	DG1LQX	Z91	432
26.	DG3EAJ	Z40	2.869	61.	DL7DSW	Z37	399
27.	DF6SA	Z46	2.860	62.	DM9VK	Z22	392
28.	DG3VSM	Z91	2.540	63.	DL8ZB	Z25	329
29.	DF7WL	Z11	2.268	64.	DG8NFB	Z15	210
30.	DG6SCK	Z46	2.242	65.	DH8FAU	Z25	198
31.	DL0MGB	Z85 OP: DJ3XG	2.178	66.	DH8RS	Z35	165
32.	DL3APK	Z90	2.176	67.	DL2EZ	Z40	160
33.	DL5FU	Z91	2.125	68.	DJ7PW	Z46	104
34.	DL9RBE	Z64	2.000				
35.	DL0ERF	Z83	1.989				

OP: DG0OT, DG0PY

## Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL2SAX	P05	19.614
2.	DL4VCV	Q11	14.896
3.	DL1NKS	B24	12.617
4.	DL0IR	500DRG	12.410
		OP: DG5MLA	
5.	DK2MB	Q11	8.960
6.	DL0DIX	125DIX	8.640
		OP: DJ2AX	
7.	DM4EZ	S32	5.450
8.	DL8AAV	H20	3.675
9.	DH9DX	I58	2.622
10.	DL4MFR	C05	2.489
11.	DL1JGO	S64	2.214
12.	DG7DBR	O01	2.034
13.	DL1ALA	X02	1.952
14.	DL5GSM	X01	1.316
15.	DL8NCU	B26	1.235
16.	DL7VRE	Y21	1.105
17.	DG0GK	V11	1.045
18.	DD9NT	F06	869
19.	DG1VR	S24	650
20.	DL5JF	K35	531
21.	DL9LF	M10	495
22.	PA0MIR		294
23.	DF7GG	V11	45
24.	DL9XAW	E10	26
25.	DN3AT	E13	24
26.	DL1MRD	E13	1

## SWL

Platz	SWL	DOK	Punkte
1.	DE3HTV	I33	13.926
2.	DE6ARI	Z83	10.208
3.	DE2HUG	Y43	7.514
4.	DG2OP	Z84	962

vy 73 de Joachim Gebauer, DL6ON  
VFDB Funkbetriebsreferat

# ORGANISATIONSPLAN

# VFDB e. V.

**Stand: 01.03.2016**

**VFDB im Internet: [www.vfdb.org](http://www.vfdb.org)**

## Vorstand

### 1. Vorsitzender:

Heribert Spießl, DG9RAK  
Sonnenstraße 7  
82205 Gilching  
Telefon: 0911- 6423204  
E-Mail: dg9rak (at) vfdb.org

### Stellv. Vorsitzende:

N.N.

### Beisitzer: (komm.)

Axel Wellinghausen, DG6YDY  
Becklingen 15  
29303 Bergen  
Tel.: 05051-7098818  
E-Mail: dg6ydy (at) vfdb.org

### Beisitzer (Kassenverwalter):

Hermann Meiss, DF7QN  
Zollbaum 8  
21787 Oberndorf  
Tel.: 04772-870022  
E-Mail: kasse (at) vfdb.org

### Geschäftsführer:

Bernd Neuser, DK1HI

### Geschäftsstelle:

Blumenstr. 42, 48282 Emsdetten,  
Tel.: (02572) 97366,  
Fax: (02572) 954784,  
E-Mail: [gs\(at\)vfdb.org](mailto:gs(at)vfdb.org)

## Referate und Sachgebiete

### Funkbetriebs-Referat:

#### Kontestmanager:

Joachim Gebauer, DL6ON  
Holzhäuser 14  
29225 Celle  
Telefon: 05141 42239  
E-Mail: dl6on(at)vfdb.org

#### Diplommanager:

Hans Brunner, DC5CQ  
Langobardenstraße 23  
86836 Untermeitingen  
Telefon: +49 8232 6099  
E-Mail: dc5cq (at) vfdb.org

#### ARDF-Manager:

Werner Wieand, DL3YDJ,  
Wehrstr. 14, 45721 Haltern,  
Tel.: (02364) 12222, D1: 0175-5367392  
E-Mail: dl3ydj (at) vfdb.org

### Referat für VHF/UHF/SHF:

VFDB-Nord: Bernhard Klauke, DL6XB  
VFDB-Mitte: N.N.  
VFDB-Süd: Hans-Jürgen Schott, DH2RL

### Referat für Standortfragen

Rolf Krüger, DL2MB  
Lieneschweg 77 A  
49076 Osnabrück  
Telefon: 0541 – 44093283  
Fax: 0541 – 67335114  
E-Mail: sr(at)vfdb.org

### Notfunk-Referat

Nord, Michael Przybilla, DD2MIC  
Mitte, Wilhelm Hombach, DL4KAL  
Süd, Hans-Jürgen Schott, DH2RL

### Referat für Aus-, Jugend- und Weiterbildung:

Marcus Heger, DL1MH  
Lothringer Straße 26  
47198 Duisburg  
Telefon: +49 2066 500180  
E-Mail: dl1mh(at)vfdb.org

### Referat für Rechtsfragen:

Jörg von Dosky, DL9YBE,  
Hochvogelstraße 43, 86163 Augsburg,  
E-Mail: [dl9ybe\(at\)vfdb.org](mailto:dl9ybe(at)vfdb.org)

### Mitgliederverwaltung/Beitragseinzug:

Barbara Bonengel, DE8LBA  
Tel.: (0 50 51) 709 84 58  
Fax: (0 50 51) 709 84 59  
Mitgliederverwaltung(at)vfdb.org  
Beitragskonto: **IBAN:**  
**DE87241910150231749401**  
**BIC: GENODEF1SDE**  
Bankleitzahl 24191015,  
Kontonummer 0231749401  
**Volksbank Stade-Cuxhaven eG**

### Referat für EMV-Fragen

Hans-Peter Wolf  
Jenaer Straße 39  
07549 Gera  
Tel. +49365 35192  
E-Mail: dg0ax(at)vfdb.org

### WEB-Administration

Klaus Fröse, DL5RFK  
Postfach 180307  
40570 Düsseldorf  
Telefon: 0211 - 8753941  
E-Mail: dl5rfk (at) vfdb.org

### Redaktion CQ VFDB

Markus Wegele, DG2FFL,  
siehe Impressum der CQ-VFDB

### VFDB-Rundspruch:

Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW  
[redaktion\(at\)vfdb.org](mailto:redaktion(at)vfdb.org)

## Bezirksverbände

### Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z29, Z48).

BVV: Gerhard Binz, DB5GG  
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen,  
Tel. 07668-7072  
E-Mail: db5gg(at)vfdb.org

### Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z57, Z61, Z64, Z67, Z76).

BVV: Ralph A. Schmid, DK5RAS, VFDB e.V.  
BV Bayern, Postfach 1055, 90514 Altdorf, E-Mail: bv-bayern(at)vfdb.org

### Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94).

BVV: Dieter Schmidt, DL7HD  
Fröhnerstr. 15 D- 13595 Berlin  
Tel.: +49 30 3623969  
E-Mail: dl7hd(at)web.de

### Hamburg (Z07, Z24, Z27, Z28, Z50, Z70, Z72, Z87, Z89).

BVV: Matthias Ehler DK5EM, Beerbusch-  
stieg 5 D, 22395 Hamburg-Bergstedt, Tel. 040-  
6066793, E-Mail: dk5em(at)vfdb.org

### Hessen (Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, Z62, Z74, Z77).

BVV: Bärbel Linge, DL7AFS, Eichwaldstraße  
86, 34121 Kassel, Tel. 0561-53213, E-Mail:  
dl7afs(at)vfdb.org

### Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35, Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z78, Z84).

BVV: Klaus Müller, DL8BDU, Hauptstr. 15;  
26219 Bösel, Tel. 04494-921111, E-Mail: bv-  
nds(at)vfdb.org

### Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37, Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81).

BVV: Martin Kentrat, DL2JMK, Neckarstr.56,  
53175 Bonn, Tel. 0228/18131288, E-Mail:  
dl2jmk(at)vfdb.org

### Sachsen (Z91).

BVV: Gunnar Zeeh, DG1LZG, Fritz-Zalisch-Str.  
26, 04288 Leipzig, Tel. 0341-2613863, E-  
Mail: dg1lzg(at)vfdb.org

### Sachsen-Anhalt (Z85).

BVV: Rüdiger Helm, DJ3XG, Schwanebecker  
Str. 2, 38820 Halberstadt, Tel. 03941-443240,  
E-Mail: dj3xg(at)vfdb.org

### Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79).

BVV: Wolfgang Schneider, DJ8ES  
Lohweg 14, 25591 Ottenbüttel,  
Tel: 04893 1441

### Thüringen (Z83, Z88, Z90).

BVV: Norbert Reinhardt, DF1ASG,  
Unterpörlitzer Landstr. 50, 98693  
Oberpörlitz, Tel. 03677-877212, E-Mail:  
df1asg(at)vfdb.org

### Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41, Z60, Z92, Z93).

BVV: Karsten Hannig, DL1TUX, 48157  
Münster, Nieland 36, Telefon 0251-1627083,  
E-Mail: dl1tux(at)vfdb.org

### Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49, Z55, Z58, Z66, Z68).

BVV: Helmut Mann, DF5SM, Brachfelder Str.  
18, 72175 Dornhan, Tel.07455 / 91133, E-  
Mail: df5sm(at)vfdb.org

# Paris

„Place de la Republique“

**Besucher legen immer noch Blumen und Kerzen am Fuße des Obeliskens nieder, im Gedenken an die Ereignisse im vergangenen Herbst.**

